

## Historie

---

### Ursprünglich hatte der Stadtteil Arzheim drei Schwerpunkte herausgearbeitet:

1. Den Um- / Anbau an des bestehende Vereinsheim FC Arzheim zum Dorfgemeinschaftshaus
  2. Den Umbau des bestehenden Ortsvorsteherbüros als Jugendraum
  3. Den Umbau des Bolzplatzes an der Grundschule Arzheim (die Aufwertung / Umgestaltung des Bolzplatzes sowie die Schaffung alternativer sportlicher Möglichkeiten)
- Der Punkt 1 konnte aufgrund der fehlenden Zustimmung des Sportvereins nicht umgesetzt werden. Die Prüfung eines alternativen Standortes für ein Dorfgemeinschaftshaus ergab keine Lösung, die im Rahmen des Modellvorhabens hätte umgesetzt werden können.
  - Der Punkt 2 wurde nach konkreterer Prüfung des erforderlichen Aufwandes und der Betrachtung des Kosten-Nutzverhältnisses verworfen.
  - Der Punkt 3 wurde als prioritäres Projekt für das Modellvorhaben Stadtdörfer in der Ortsbeiratssitzung am 22.07.2021 ausgewählt.

### Umgestaltung des Bolzplatzes an der Grundschule Arzheim

---

Das Projekt Aufwertung Bolzplatz hat im Rahmen des Modellvorhabens Stadtdörfer nun erste Priorität (siehe auch BV/0654/2021).

Die Zielsetzung - basierend auf den Ideen des Ortsbeirates Koblenz-Arzheim – umfasst die nachhaltige Aufwertung und Entwicklung des Bolzplatzes und der anliegenden Flächen an der Grundschule Arzheim zu einer öffentlichen Fläche, die als Gesamtanlage ein attraktives Angebot für alle Generationen mit einem breiteren Sportangebot schaffen soll.

Der vorhandene Rasenbolzplatz wird in eine multifunktionale Spielfläche der Größe 28 x 14 Meter umgewandelt, welche durch ein Bandensystem eingefasst wird. Durch eine gepflasterte Zuwegung wird diese Cage-Anlage vom Pelzerweg andienbar. Diese Fläche kann außerdem temporär oder ggf. auch dauerhaft überdacht werden, um das Kirmeszelt aufzustellen oder andere Feste feiern zu können.

Die Verbindung zwischen oberem Schulhof und Multifunktionsanlage wird durch eine mittige Öffnung des bewachsenen Hangs geschaffen. Hier entsteht eine halbrunde Sitzstufenanlage, welche einerseits als Zuschauertribüne und andererseits von der Schule als "Grünes Klassenzimmer" genutzt werden kann. Hier sind Angebote für unterschiedliche Altersgruppen denkbar.

Im direkten Umfeld sollen Sitzgelegenheiten und Mehrgenerationen Angeboten vorgesehen werden.

- **Diese Maßnahmen sollen in einem ersten Bauabschnitt im Rahmen des Modellvorhabens Stadtdörfer umgesetzt werden und betragen rund 340.000 Euro.**

Der obere asphaltierte Schulhofbereich soll in einem zweiten Bauabschnitt zukünftig ebenfalls gestalterisch aufgewertet und umgestaltet werden. Die ersten Überlegungen hierzu werden im Weiteren mit den Fachämtern konkretisiert und abgestimmt. Zielsetzungen sind hier, diesen großflächig zu entsiegeln und durch eine neue Rampe den unteren und oberen Schulhof barrierefrei zu verbinden.

Die Neugestaltung soll zukünftig eine vielfältige Nutzung sowohl für die SchülerInnen der Schule, als auch für die BürgerInnen des Stadtteiles Arzheim ermöglichen.

Die Schule als unmittelbarer Nachbar und Mitnutzer der Flächen ist in die Planung direkt eingebunden und wird auch die weitere Umgestaltung des zweiten Bauabschnittes und die Ausstattung der angrenzenden Schulfläche z.B. mit Spielgeräten etc. begleiten.

Der heutige Fahrradparcours auf der oberen Schulfläche wird zukünftig gemeinsam mit anderen Schulen auf einem anderen Gelände untergebracht, so dass diese Fläche der öffentlichen Nutzung stärker zugeführt werden kann. Es ist eine Entsiegelung und nachhaltig attraktive Gestaltung möglich, die ein Gesamtkonzept für den ganzen Bereich ermöglicht.

Im Haushalt sind für das Modellvorhaben Stadtdörfer - Stadtteil Arzheim - die entsprechenden Mittel vorgesehen.

<b>Stadtteil</b>	<b>Förderbudget Land</b>	<b>Eigenanteil Stadt</b>	<b>Gesamtansatz geschätzt</b>
Arzheim	306.000 €	34.000 €	340.000 €